

Niederschrift

über die

8. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 22.04.2016

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 14:30 Uhr
2. Ende der Sitzung: 15:35 Uhr
3. Ort der Sitzung: Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Kreistages:

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Markus Becker	CDU	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Dr. Frank Bliss	B'90/Die Grünen	
Frau Doris Bruch	SPD	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Ralf Degen	FWG	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Frau Helga Dohmganz	CDU	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Hans Dieter Felten	FWG	
Herr Werner Gail	CDU	abwesend während TOP 9 und 10
Frau Charlotte Hager	CDU	
Herr Heinz-Peter Hammer	CDU	
Herr Mathias Heeb	B'90/Die Grünen	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AFA	
Herr Marcel Hürter	SPD	abwesend während TOP 9 bis 12
Herr Werner Jahr	SPD	
Herr Frank Jürgensen	AFA	
Herr Richard Keuler	CDU	
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Jasmin Lemler	B'90/Die Grünen	
Frau Iris Loosen	B'90/Die Grünen	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	

Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU	
Herr Stefan Petri	AFA	
Frau Christel Ripoll	CDU	
Herr Jens Schäfer	SPD	
Herr Markus Schlagwein	CDU	ging während TOP 7
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Frau Christina Steinhausen	FDP	
Herr Udo Stratmann	CDU	
Frau Ingrid Strohe	CDU	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Herr Marcel Werner	SPD	
Herr René Zerwas	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Jennifer Nehring
 Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Florian Linden
 Herr Arno Müller

Gäste:

Herr Daniel Junghans		zu TOP 4 und 5
Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH		
Herr Geschäftsführer Stephan Pauly		zu TOP 4 und 5
Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH		
Herr Joachim Titz	CDU	zu TOP 7

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Frau Andrea Literski-Haag	CDU
Frau Marion Morassi	Die Linke

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler 2016
3.	Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
4.	Nahverkehrsplan des Kreises Ahrweiler
5.	Konzessionsvergabe für die Linienbündel Rhein-Brohltal und Rhein-Ahr ab dem 01.08.2017
6.	1. Änderung der Förderrichtlinien des Landkreises Ahrweiler in den Bereichen: a) Ehrenamt, Vereinswesen und Sport, b) Förderung des Ländlichen Raums im Kreis Ahrweiler, c) Seniorenförderung; 2. Neuerlass der Richtlinie des Landkreises Ahrweiler über die Auszeichnung von besonderem ehrenamtlichen Engagement (Ehrenamtspreis)
7.	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Abs. 3 Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG); a) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 03.12.2015; b) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 06.10.2015
8.	Information zur Kundenbefragung des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel – Ahr zur evt. Errichtung einer Trinkwasserenthärtungsanlage (Antrag der FWG-Fraktion vom 08.04.2016)
9.	Bericht zum überarbeiteten Sanierungskonzept II für den Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr
10.	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen
11.	Ersatzwahlen, a) Kreis- und Umweltausschuss b) Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement c) Verwaltungsrat Kreissparkasse
12.	Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz
13.	Übertragung der Leitung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes
14.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
15.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Im Anschluss gedachte der Kreistag im Rahmen einer Schweigeminute Herrn Hans Boes und Herrn Stephan Weber.

Danach informierte der Vorsitzende die Mitglieder über die einzelnen Veranstaltungen des Festwochenendes zum 200-jährigen Bestehen des Landkreises vom 20. - 22. Mai 2016 und gratulierte Herrn Korden (CDU) nachträglich zum Geburtstag.

Weiter verpflichtete er Herrn Hans-Dieter Felten (FWG) namens des Landkreises durch Handschlag auf eine gewissenhafte Erfüllung.

Gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung am 04.12.2015 erhob Herr Schmitt (SPD) die Einwendung, dass die im Zusammenhang mit dem SPD-Antrag auf Erhöhung einer Haushaltsstelle entstandene Diskussion nicht in der Niederschrift aufgenommen wurde.

In die Niederschrift wurde folgender Text aufgenommen:

„Im Rahmen der Beratung zum Antrag der SPD-Fraktion, forderte der Vorsitzende Herr Denn (SPD) auf, einen Deckungsvorschlag einzureichen. Aufgrund dieser Aufforderung kam es zu einer Diskussion, ob im Rahmen der Haushaltsberatungen und somit Haushaltsaufstellung überhaupt ein Deckungsvorschlag erforderlich sei. Trotz der unterschiedlichen Auffassungen zu dieser Frage wurde von Herrn Denn (SPD) ein entsprechender Deckungsvorschlag unterbreitet. Der Vorsitzende wies diesen Deckungsvorschlag als zu pauschal ab. Er ließ den Antrag dennoch zu und stellte ihn zur Abstimmung. Darüber hinaus sagte er zu, den Sachverhalt dem Innenministerium zur Klärung vorzulegen. (Anm.: Das Innenministerium hat daraufhin die Rechtsauffassung der SPD bestätigt.)“

Der Kreistag beschloss einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam beraten werden und anschließend zuerst über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement und danach über die Haushaltssatzung 2016 abgestimmt werde. Weiter stimmte der Kreistag dem Vorschlag von Herrn Denn (SPD) zu, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5 ebenfalls gemeinsam beraten werden sollen.

2	Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler 2016
3	Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler

Abstimmung zum Festsetzungsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagements

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die als **Anlage 1** beigefügte Fassung des Festsetzungsbeschlusses zum Wirtschaftsplan ESG 2016.

einstimmig beschlossen

Abstimmung zur Haushaltssatzung 2016

Beschluss:

Unter Aufhebung des Kreistagsbeschlusses vom 04.12.2015 zur Haushaltssatzung 2016 beschloss der Kreistag auf der Grundlage der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S 188) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Jahr 2016 wie folgt:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	189.577.995 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	189.514.559 Euro
der Jahresüberschuss auf	63.436 Euro

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	185.663.811 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	183.890.186 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	1.773.625 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.531.003 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.261.915 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.730.912 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	790.674 Euro

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	833.387 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 42.713 Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	188.985.488 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	188.985.488 Euro
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	0 Euro

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	790.674 Euro
zusammen auf	790.674 Euro

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 1.332.000 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 Euro

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 25.000.000 Euro

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	1.368.700 Euro
zusammen auf	1.368.700 Euro
2. Kredite zur Liquiditätssicherung des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	1.000.000 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	5.000.000 Euro
zusammen auf	6.000.000 Euro
3. Verpflichtungsermächtigungen des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro

des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	500.000 Euro
zusammen auf	500.000 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen des Abfallwirtschaftsbetriebes, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitions- kredite aufgenommen werden müssen	0 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	500.000 Euro
zusammen auf	500.000 Euro

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2013 (GVBl. S. 349), erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumlage. Der Umlagesatz wird auf 43,6 v.H. festgesetzt.

Die Kreisumlage ist gemäß § 31 Abs. 2 LFAG mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2016 fällig.

<u>Nachrichtlich:</u>	<i>Kreisumlageaufkommen 2015</i>	<i>50.217.103 Euro</i>
	<i>Kreisumlageaufkommen 2016</i>	<i>53.947.021 Euro</i>

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	36.804.163,98 Euro
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	38.804.248,55 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015	39.114.561,55 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	39.177.997,55 Euro

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Auf über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO finden § 2 Abs. 2 Ziffer 3 und § 3 Ziffer 1 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler Anwendung.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 60.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird nicht zugelassen.

einstimmig beschlossen

4	Nahverkehrsplan des Kreises Ahrweiler
---	---------------------------------------

Es kamen Wortmeldungen von Frau Loosen (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Denn (SPD), Herrn Seifert (FWG), Herrn Sundheimer (CDU), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Dr. Hüdepohl (AfA).

Beschluss:

Der Kreistag beschloss zum 01.06.2016 den Nahverkehrsplan des Kreises Ahrweiler in der vorgelegten Fassung sowie die Abwägungen der vorgelegten Stellungnahmen zum Bestandteil des Nahverkehrsplans.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

5	Konzessionsvergabe für die Linienbündel Rhein-Brohlthal und Rhein-Ahr ab dem 01.08.2017
---	---

Beschluss:

Der Kreistag beschloss, den Verkehrsverbund Rhein-Mosel mit der Durchführung einer Vorabbekanntmachung nach Art. 7 Abs.2 der Verordnung (EG) 1370/2007 für die Neuvergabe der Verkehrsleistungen für die Linienbündel „Rhein - Ahr“ und „Rhein - Brohlthal“ ab dem 03.07.2017 entsprechend den vorgelegten Unterlagen zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

6	<p>1. Änderung der Förderrichtlinien des Landkreises Ahrweiler in den Bereichen:</p> <p>a) Ehrenamt, Vereinswesen und Sport, b) Förderung des Ländlichen Raums im Kreis Ahrweiler, c) Seniorenförderung;</p> <p>2. Neuerlass der Richtlinie des Landkreises Ahrweiler über die Auszeichnung von besonderem ehrenamtlichen Engagement (Ehrenamtspreis)</p>
---	---

Es kamen Wortmeldungen von Herrn Sundheimer (CDU), Herrn Seifert (FWG), Herrn Schmitt (SPD), Herrn van Bebber (FPD) und Herrn Denn (SPD).

Beschluss:

Der Kreistag nahm die Änderung der Förderrichtlinien des Landkreises Ahrweiler in den Bereichen

- a) Förderung von Ehrenamt, Vereinswesen und Sport,
b) Förderung des Ländlichen Raums im Kreis Ahrweiler,
c) Seniorenförderung,

zur Kenntnis und beschloss

1. die Änderung dieser Förderrichtlinien in den vorgelegten Fassungen,
2. die Limitierung des Fördermittelbudgets auf Basis des Kreistagsbeschlusses vom 04.12.2015 zum Haushaltsplan 2016,
 - a) Förderung von Ehrenamt, Vereinswesen und Sport - 150.000 Euro,
 - b) Förderung Ländlicher Raum - 90.000 Euro,
 - c) Seniorenförderung - 12.500 Euro,
3. die neue Richtlinie des Landkreises Ahrweiler über die Auszeichnung besonderen ehrenamtlichen Engagements (Ehrenamtspreis).

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

7	<p>Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Abs. 3 Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG);</p> <p>a) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 03.12.2015; b) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 06.10.2015</p>
---	---

Herr Titz nahm als Vertreter der Besuchskommission zum vorgelegten Bericht Stellung.

Es kamen Wortmeldungen von Herrn Dr. Bliss (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Dr. Hüdepohl (AfA).

Ergebnis:

Der Kreistag nahm den Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Psychiatrie-krankengesetz zur Kenntnis.

8	Information zur Kundenbefragung des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel – Ahr zur evt. Errichtung einer Trinkwasserenthärtungsanlage (Antrag der FWG-Fraktion vom 08.04.2016)
---	--

Herr Seifert (FWG) begründete den Antrag und nahm dazu Stellung. Eine weitere Wortmeldung kam von Herrn Denn (SPD).

Ergebnis:

Der Kreistag nahm die Information zur Kundenbefragung des Zweckverbands Eifel-Ahr zur evtl. Errichtung einer Trinkwasserenthärtungsanlage zur Kenntnis.

9	Bericht zum überarbeiteten Sanierungskonzept II für den Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr
---	---

Ergebnis:

Der Kreistag nahm den Bericht zum überarbeiteten Sanierungskonzept II für den Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr zur Kenntnis.

10	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen
----	--

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen in der als **Anlage 2** beigefügten Fassung.

einstimmig beschlossen

Der Kreistag beschloss einstimmig, die nachfolgenden Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen. Der Vorsitzende stimmte bei den Wahlen nicht mit.

11	Ersatzwahlen, a) Kreis- und Umweltausschuss b) Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement c) Verwaltungsrat Kreissparkasse
----	---

Beschluss:

- a) Der Kreistag wählte auf Vorschlag der FWG-Kreistagsfraktion Herrn Hans Dieter Felten zum stellvertretenden Mitglied des Kreis- und Umweltausschusses als Ersatzperson für Herrn Hans Boes, Bad Neuenahr-Ahrweiler.

einstimmig gewählt

- b) Der Kreistag wählte auf Vorschlag der FWG-Kreistagsfraktion Herrn Hans Dieter Felten zum stellvertretenden Mitglied des Werksausschusses des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement als Ersatzperson für Herrn Hans Boes, Bad Neuenahr-Ahrweiler.

einstimmig gewählt

- c) Der Kreistag wählte auf Vorschlag der FWG-Kreistagsfraktion Herrn Johannes Bell zum Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Ahrweiler als Ersatzperson für Herrn Hans Boes, Bad Neuenahr-Ahrweiler.

einstimmig gewählt

- d) Der Kreistag wählte auf Vorschlag der FWG-Kreistagsfraktion Herrn Jochen Seifert zum stellvertretenden Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Ahrweiler als Ersatzperson für Herrn Johannes Bell, Spessart.

einstimmig gewählt

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

12	Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz
----	--

Der Vorsitzende beantwortete eine Frage von Herrn Marx (FWG).

Beschluss:

Der Kreistag wählte Herrn Karl-Heinz Sundheimer als Mitglied und Frau Charlotte Hager als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz.

einstimmig gewählt

13	Übertragung der Leitung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes
----	--

Beschluss:

Der Kreistag stimmte der zum 01.05.2016 vorgesehenen Bestellung von Herrn Amtsrat Bernd Frison zum Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes gemäß § 59 Abs. 3 LKO zu.

einstimmig beschlossen

14	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung keine Anfrage schriftlich beantwortet.

15	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Braun
Kreisverwaltungsrat